

Martin Frommelt blickt auf Leben, Werk und Welt – Im Gespräch mit Peter Geiger

MAUREN Der bekannte Künstler Martin Frommelt aus Schaan (geboren 1933) überblickt seine lange und ertragreiche künstlerische Laufbahn: Das Lernen bei Anton Frommelt, die Ausbildung an der École des Beaux Arts in Paris, das Suchen bei den französischen Meistern des Mittelalters, das jahrzehntelange fruchtbare Schaffen in Liechtenstein, bis heute fortdauernd. Im Gespräch mit dem Historiker Peter Geiger - am Donnerstag, den 10. November, von 15.15 bis 16.45 Uhr im Gemeindesaal Mauren -

werden eindruckliche Bilder gezeigt, von den Anfängen in den 1950er-Jahren bis in die Gegenwart. Sie offenbaren eine erstaunliche Vielfalt in Darstellung wie Themen, erst gegenständlich, dann abstrakt, nah am Menschen, nah an Grundfragen von Leben und Sein. Frommelt ist ein Maler der Moderne, der Gegenwart, keiner Stilrichtung verpflichtet. Seine Glasmalereifenster leuchten in Kirchen und Kapellen (Schaan, Balzers), ein Betonglasfenster ziert das Gebäude des 10. Freiwilligen Schuljahres in

Vaduz. Schulhäusern hat er Farbe gegeben, Fassaden Mosaiken. Briefmarken entstammen seiner Hand. Zu drei Themenkreisen hat Frommelt während je eines Jahrzehnts umfangreiche graphische Zyklen geschaffen: «Apokalypse» (des Johannes, 1960/70), «Vähtreb» (1970/80) sowie «Schöpfung/Création» (1980/90). An deren Kerninhalten, deren «inneren Bildern» arbeitet er bis heute täglich im Atelier, grossflächig, farbenstark. Wenn seine Bilder im Gemeindesaal in Mauren auf die Leinwand projiziert werden, wird der Künstler nach den «inneren Bildern» gefragt. Und ebenso nach seinem Blick auf die Welt. «Herzlich willkommen sind Seniorinnen und Senioren, ebenso jüngere Interessierte, Schüler und Studenten. Eintritt mit Seniorenkolleg-



Martin Frommelt an der Arbeit im Atelier in Schaan, 2011. (Foto Sebastian Frommelt)

Ausweis oder mit Einzeleintritt zu 10 Franken an der Tageskasse, Schüler und Studenten gratis», teilte das Seniorenkolleg mit. (red/pd)

Weitere Informationen: www.senioren-kolleg.li, Telefonnummer 00423 373 87 97.

Volkshaus

Samstag 5. 11. 2016

\$ 2